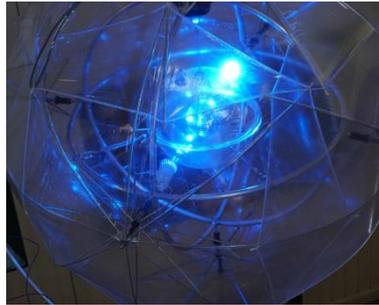


Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Juni – 6/2017

UNSERE THEMEN:



Es blühen die Wiesen, es blühen die Rosen, es blühen die Seerosen, es ... ist Sommer im Garten



Ausstellung des flämischen Künstlers Mark Swysen im Museum und Garten, bis 24. September 2017



Start der Open-Air-Sommerkonzerte: diesen Monat gibt es Jazz, Swing, Mariachi, Stones und Chorgesang



Lange Nacht der Wissenschaften: vor und hinter die Kulissen am 24. Juni 2017 und Ticket-Verlosung



Weinfest, Langer Tag der Stadt-Natur, Kulinarik zur Mexikoausstellung, Features, Workshops, Vorträge, Führungen und Pilzberatung im Juni



Vorschau Juli: Open-Air-Kunstmarkt und die Botanische Nacht mit neuem Konzept



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

Der Sommer hat sich breit gemacht im Garten



Rosa francofurtana



Wiesensalbei (*Salvia pratensis*)

Salbei, Margerite, Orchideen, Storchschnäbel, Kuckuckslichtnelken, Klappertopf, Rosen, Seerosen, ...

Ja, es ist schon Sommer. Die Wiesen blühen in voller Schönheit. Salbei, Margerite, Orchideen, Storchschnäbel, Kuckuckslichtnelken, Klappertopf sind nur einige, die jetzt ihren wogenden Auftritt haben. Die Wiesen sind trittgeschützt, denn es wachsen dort viele sehr empfindliche und vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten wie Orchideen. Bitte bleiben Sie auf den Wegen. Direkt vor den Gewächshäusern finden Sie zwei ausgewiesene Liege-Rasen zum Liegen, Sitzen, Pausieren. Während nun die späten Pfingstrosen in Blüte stehen, kündigt sich das Hoch der Rosenblüte um den Rosenpavillon an. In den Bergen blühen Akelei, Rittersporn, Frauenmantel und umwerfend viele Pflanzenarten mehr. Im Sumpf- und Wasserpflanzengarten wird die Blüte der Seerosen, Schwertlilien und des Gefleckten Knabenkrauts vom Gequake der Frösche umrahmt. Die Madonnenlilie-Knospen öffnen sich in Kürze und der Lavendel schimmert bereits blau. Jeder Meter im Garten bringt eine blühende und wachsende Freude. Ab 9. Juni werden die Flyer für den Sommerpfad an den Kassen verfügbar sein. Die Pflanzen sind schon da, also auf geht's durch den Sommer.

Zum [Sommerpfad](#)

SOMMERKONZERTE

Start der Open-Air-Sommerkonzerte: Jazz, Swing, Mariachi, Stones und Chorgesang



Konzerte laden zum Open Air in den sommerlichen Garten

Vom 2. Juni bis 25. August 2017 finden wieder freitags ab 18 Uhr die beliebten Sommerkonzerte Open Air im Botanischen Garten statt. In einmaliger Atmosphäre werden an 12 Konzertabenden besondere Klangerlebnisse geboten. Ob Klassik oder Jazz, Rock oder Soul, Reggae oder Chorgesang, Swing oder Salsa, Tango oder Flamenco – ein breitgefächertes musikalisches Repertoire verschiedener Künstler sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und Hörgenuss im Grünen.

Wie immer lädt der Garten vor dem Konzertbesuch zu einem Spaziergang durch die blühende Sommerpracht ein – der Garteneintritt ist am Konzerttag inklusive, ebenso der Eintritt in das Botanische Museum. Außerdem winkt nach dem Konzert eine kleine kostenlose Gartenführung als botanische Zugabe.

Wir empfehlen den Vorverkauf, da in den Vorjahren etliche Konzerte ausverkauft waren. Karten sind an den Kassen erhältlich.

Karten 17 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 12 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 32 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

zum [Programm, Karten, Vorverkauf](#)

2. Juni 2017
Freitag, 18-20 Uhr



Alessandro & Hanna Rinella

Was passiert, wenn sich ein internationaler italienischer Tenor in eine Jazzsängerin verliebt? Ein spannender Welten-Mix aus italienischen Opern und Standard Jazz. Das Paar Alessandro und Hanna Rinella präsentiert sich mit Popsongs, Broadway Balladen und Arien, die Lachen, Sehnsucht, Konflikte und Liebe zum Ausdruck bringen und neu interpretieren. www.alessandroandhannarinella.com

9. Juni 2017

Freitag, 18-20 Uhr



Les belles du swing

Die fünf Musikerinnen spielen rasanten und lässigen Swing mit deutschen Texten und dreistimmigem Gesang. Sie erweisen dem Lebensgefühl des Swing ihre Referenz, seiner Leichtigkeit und Lebensfreude. Die Konzerte der Berliner Swingband sind publikumsnah, voller Spielfreude, Show-Elementen, Witz und Poesie.

Laut Presse ist es: "...die derzeit beste Damen Swingband Deutschlands....."

www.les-belles-du.swing.de

16. Juni 2017

Freitag, 18-20 Uhr



Mariachi dos mundos

Mariachi Nuevo? Rappende Sombreros? Wo gibt's so was?

Seit 1996 verbinden die Musiker von Mariachi dos Mundos im kulturellen Schmelztigel Berlin ihre musikalischen Wurzeln aus zwei Welten zu einem eigenen mitreißenden Stil voll Energie und Lebensfreude – unverkennbar dos Mundos!

New Mexican Dance der heißesten Mariachiband Europas!

www.mariachidosmundos.de

23. Juni 2017

Freitag, 18-20 Uhr



Get Stoned

Die erfolgreiche Gewinnerband des großen Rolling Stones Soundalike-Contests von radioeins (rbb) bietet die perfekte Mischung aus professioneller Bühnenshow mit authentischem Equipment, coolen Outfits und einem Frontmann, der Mick Jagers unvergleichliche Präsenz wie kaum ein Zweiter auf die Bühne zu bringen vermag.

www.getstoned.de

30. Juni 2017

Freitag, 18-20 Uhr



CHANTICLEER SINGERS SOUTH AFRICA

Seit 37 Jahren begeistert Südafrikas erfolgreichster Kammerchor unter der Leitung von Richard Cock ein weltweites Publikum mit einem breit gefächerten Repertoire. Passend zum Sommerabend im Botanischen Garten erklingen ausgesuchte Werke südafrikanischer, amerikanischer und europäischer Komponisten mit inhaltlichem Bezug zur Pflanzenwelt. Ein Großteil des Programms besteht aus traditionellen afrikanischen Stücken.

www.chanticleer.co.za

KUNSTAUSSTELLUNG

IK & die vielen anderen: schafft diese Welt das? Arbeiten von Mark Swysen



Der belgische Künstler Mark Swysen zeigt in einer Einzelausstellung Ergebnisse seines im April begonnenen „Artist in Residence“-Aufenthalts im Botanischen Garten und Botanischen Museum

Der Ausstellungstitel „IK & die vielen anderen: schafft diese Welt das?“ sagt es bereits: Mark Swysens Arbeiten beschäftigen sich mit dem Verhältnis zwischen dem Ich (flämisch IK) und den anderen, also der Gesellschaft und der Umwelt.

Multimediale Reize wie optische Stimuli, Ton, Licht und Bewegung verwendet der Künstler bewusst zur Gestaltung seiner Ideen. Seine Arbeiten leuchten, bewegen sich, sprechen oder geben Töne von sich. Gezielt setzt er Alltagsobjekte wie Regenschirme oder PET-Flaschen ein. Mark Swysen erzielt auf diese Weise Nähe zum Betrachter und ermöglicht eine alltagsnahe Interaktion.

Mark Swysens Arbeiten sind nicht nur im Botanischen Museum sondern auch im Freiland und in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens ausgestellt. In der Eingangshalle des Museums hängen große leuchtende Installationen, und „Justitia“ befragt uns, wie wir miteinander umgehen. Eine „Mauer“ aus Stahlstäben



Fotos: Grit Kümmele

mit drei eingebauten Pissours spielt nicht nur mit der Idee der Reviermarkierung, sondern verweist zugleich auch auf vergangene und zukünftige politische Mauern. Aktiv arbeiten die Besucherinnen und Besucher beim „social collaboration experiment“ zusammen und lassen sich überraschen, wie viele soziale Interaktionen die Zubereitung eines Cappuccinos begleiten.

Ob „Kwadratur des Kreises“, „post-anthropozänes Bedauern“ oder „Schreiende Bäume“: Viele weitere spannende Arbeiten lassen sich auf einer Route durch Garten und Gewächshäuser entdecken. Der Künstler empfiehlt im Botanischen Museum zu starten und danach seine Exponate im Garten anzusehen.

Mehr als 30 Arbeiten sind vom **2. Juni bis 24. September 2017** täglich während der regulären Öffnungszeiten an ungewöhnlichen Orten im Museum und im Garten zu entdecken.

Es gilt der normale Garteneintritt (Museum inkl.).

Die Journalistin Margit Miosga traf sich mit Mark Swysen für ein Porträt bei rbb kulturradio. Es lief am 29.04.2017 und 01.06.2017 und ist nun für eine Woche in der Mediathek zum Nachhören.

Am 01.06.2017 berichtete die Sendung Stilbruch im rbb Fernsehen über die Ausstellung und sprach mit dem Künstler.

mehr zum Künstler und „Artist in Residence“-Programm [lesen](#)
Portrait im rbb kulturradio (nur bis 9.6.17) [hören](#)
Beitrag im rbb stilbruch [ansehen](#)

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Einblick vor und hinter die Kulissen unserer Forschungseinrichtung



Schon mal ... Alexander von Humboldts Kupferstiche gesehen? ... unseren unterirdischen Pflanzenbunker besucht? ... die Saatgutbank von innen gesehen? ... mit einem Flechtenexperten gequatscht? ...eine Kieselalge im Rasterelektronenmikroskop beobachtet? ... ein Herbonaut gewesen? ...mit Biologen nachts durch die Gewächshäuser gegangen?

Das sind nur einige Beispiele aus unserem spannenden Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften. Seien Sie mit dabei: Zu erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit interessanten Präsentationen, Workshops und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen vor und hinter unsere Kulissen. In Garten, Saatgutbank, Labor, Herbarium, Bibliothek, Internet und Museum gibt es die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten zu erforschen. Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen und bieten einen spannenden Einblick in die Arbeit von Botanikerinnen und Botanikern. Unser Programm passt für die ganze Familie.

24. Juni 2017, Samstag, 17-24 Uhr

Ort: Botanisches Museum

Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften

Ort: Botanisches Museum

Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften

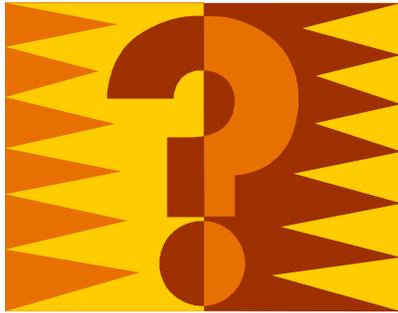
14,00 € / erm. 9,00 € / Familienkarte 27,00 € / Late-Night-Ticket (Verkauf an den Abendkassen ab 22 Uhr) 6,00 €.

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Das Ticket ist nur am Veranstaltungsabend an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich. Für den Vorverkauf nutzen Sie bitte eine der vielfältigen Vorverkaufsstellen in Berlin und Potsdam.

Was wird genau geboten? Unser Programm [durchstöbern](#)

Gewinnen Sie zwei Freikarten für die Lange Nacht der Wissenschaften am 24. Juni 2017



Gewinnen kann nur eine oder einer: Für ganz schnelle und kluge Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Es gibt zwei Ehrenkarten für die kommende Lange Nacht der Wissenschaften zu gewinnen. Sie berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen von Berlin und Potsdam sowie zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie können also damit das Angebot zur Langen Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum kostenfrei zu zweit genießen und nach Lust und Laune weiter wandern in der Forschungslandschaft von Berlin und Potsdam. Aber ganz ehrlich: Unser Programm ist so reichhaltig und schön, das Sie die ganze Lange Nacht der Wissenschaften nur bei uns bleiben können und wollen.

Nun zur Preisfrage: Für welches pflanzliche Produkt hatte Mexiko bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts das Monopol?

Die Verlosung: Nur die erste E-Mail mit der richtigen Antwort an mail@bgbm.org gewinnt. Die Reihenfolge der Zustellung entscheidet. Bitte schreiben Sie in die Betreffzeile der E-Mail das Stichwort „Verlosung Lange Nacht der Wissenschaften“. Wir antworten Ihnen per E-Mail bis Donnerstag, 8. Juni 2017, 18 Uhr, wenn Sie gewonnen haben. Die Ehrenkarten müssen vom Gewinner an der Kasse des Botanischen Museums abgeholt werden (sie werden nicht geliefert). Bei der Verlosung dürfen wirklich alle mitmachen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEINFEST

Rheinland-Pfälzisches Weinfest im Botanischen Garten



Deutschlands Weinland Nummer 1 präsentiert sich

Der Botanische Garten verwandelt sich wieder in eine einmalige Weinoase unter freiem Himmel. In Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz wird wieder das Beste aus den rheinland-pfälzischen Weinbergen geboten: 16 Winzer präsentieren ihre Weine, Winzersekte und Spezialitäten aus den Anbaugebieten von der Mosel, von der Nahe, von der Ahr, aus Rheinhessen und der Pfalz. Die Besucher haben die Gelegenheit, sich von den Winzern individuell beraten zu lassen, zu probieren und die edlen Tropfen auch zu erwerben. An fast allen Tagen wird Live-Musik geboten. In der denkmalgeschützten Anlage des Italienischen Gartens mit Blick auf die prächtigen Gewächshäuser ist das Zelebrieren der Weinkultur besonders stilvoll.

22.-25. Juni 2017

Donnerstag, 16-22 Uhr, Freitag, 14-24 Uhr, Samstag, 13-24 Uhr
Sonntag, 12-20 Uhr

(Letzter Einlass bis jeweils 2 Stunden vor Ende der Veranstaltung, am Sonntag bis 19:15 Uhr.)

Veranstaltung im Freiland, normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €;
Happy-Hour-Tarif ab 17 Uhr: 3 €, Mehrtageskarte: 12 €

Ausstellende Winzer, musikalisches und informatives [Begleitprogramm ansehen](#)

Pilzführung im Botanischen Garten



Bei einem kleinen Rundgang durch den Botanischen Garten erkunden wir die vielfältige Welt der Pilze

17. Juni 2017, Samstag, 15-16 Uhr

Leitung: Daniela Demski (Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg e.V.) und Hansjörg Beyer (Pilzberatung Botanisches Museum Berlin)

Wo: Botanisches Museum

Mitbringen: Lupe mitbringen, falls vorhanden

Anmeldung erforderlich [hier](#) (keine Anmeldung beim Botanischen Garten)

Kosten: Ticket vom [Langen Tag der StadtNatur](#)

Die verborgene Welt der Pilze - Pilzberatung und Ausstellung



Fragen rund um die Pilzberatung im Botanischen Museum und Pilze werden beantwortet

Und wer gerade einen Pilz entdeckt hat, dessen Namen er wissen möchte: Einfach mitbringen!

17. Juni 2017, Samstag, 16.15-17.30 Uhr

Leitung: Hansjörg Beyer

Wo: Botanisches Museum

Mitbringen: ggf. selbst gesammelte Pilze zum Bestimmen

Kosten: Ticket vom [Langen Tag der StadtNatur](#)

UniGardening@SUSTAIN IT! Den essbaren Uni-Garten mit allen Sinnen erleben



Permakultur, Lebensmittelverschwendung, sozial-ökologische Transformation, Terra BoGa und Färbergarten. Wie passt das alles zusammen?

Wie passt das alles zusammen? Bei einer Führung über unsere, nach Permakulturprinzipien gestaltete Projektfläche im Botanischen Garten, wird das Konzept dahinter erläutert und anhand praktischer Beispiele veranschaulicht. Außerdem können BesucherInnen mit allen Sinnen den essbaren Unigarten und seine Naturfarben entdecken und erleben.

17. Juni 2017, Samstag, 15-16 Uhr + 17-18 Uhr

Leitung: Julius Naser, Anna Maria Mintsi-Scholze

Anbieter: [SUSTAIN IT!](#); Kooperationspartner: sevengardens Berlin
Treffpunkt: Garteneingang "Unter den Eichen" vor dem Botanischen Garten

Kosten: Ticket vom [Langen Tag der StadtNatur](#)



Der Tabak in Zigaretten in Deutschland kommt aus Brasilien, Malawi oder Simbabwe und wird meist in kleinbäuerlichen Familienbetrieben angebaut

Tabakanbau hat gesundheitliche, wirtschaftliche und ökologische Folgen für die Produzent_innen und ihre Umgebung. Wie sieht eine Tabakpflanze aus? Was ist an ihr giftig? Wieso leben Tabak anbauende Familien in Armut? Und warum wird Wald für den Tabak abgeholzt?

Diesen Fragen wollen wir anhand der Tabakpflanze nachgehen. Tabak ist ein Beispiel für tropische Nutzpflanzen, deren Produkten wir in unserem Alltag begegnen. Das Produkt selbst, die Zigarette, ist für Konsument_innen gesundheitsschädlich. Andere Beispiele sind Baumwolle, Bananen oder Kaffee, deren Verbrauchsprodukte nicht schädlich sind. Welche Auswirkungen hat ihr Anbau? Sind sie mit Tabak vergleichbar? Oder können diese Pflanzen sogar eine Alternative für Tabakbäuerinnen und -bauern sein?

Bei dieser Führung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene lernen Sie einige tropische Nutzpflanzen und ihre Produktionsbedingungen im Globalen Süden kennen.

17. Juni 2017, Samstag, 16:30-18 Uhr

Leitung: Sonja von Eichborn ([BLUE 21 e.V.](#))

www.unfairtobacco.org

Wo: Botanisches Museum

Anmeldung erforderlich [hier](#) (keine Anmeldung beim Botanischen Garten)

Kosten: Ticket vom [Langen Tag der StadtNatur](#)

Nudeln statt Tortillas, Fertigpizza statt Bohnen



Warum Deutsche und Mexikaner immer ähnlicher essen

Mit rund 30.000 Pflanzenarten ist Mexiko eines der artenreichsten Länder unserer Erde. Viele Köstlichkeiten wurden dort schon vormehreren tausend Jahren kultiviert und verzehrt, zum Beispiel Chili, Mais, Schokolade und Koriander.

Zugleich gibt es zurzeit in keinem Land der Erde so viele Menschen, die unter Fettleibigkeit und Diabetes Typ II leiden wie in Mexiko. Ein Grund dafür ist ein Wandel der Ernährungsgewohnheiten, der in den letzten zwei Jahrzehnten sehr schnell geschehen ist. Während in Großstädten wie Berlin mexikanische Restaurants gut besucht sind, gleichen die Menschen in Mexiko ihre Ernährungsgewohnheiten eher den unseren an. Statt Mais und Bohnen mit Tortillas stehen bei ihnen Käsenudeln und Fruchtjoghurts auf dem Tisch, und statt frischem Orangensaft wird Cola getrunken.

Bei unserer Führung lernen Sie traditionelle Gerichte aus Mexiko ebenso kennen wie wichtige Exportfrüchte. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, woher der mexikanische Ernährungswandel kommt und wie er mit unseren Ernährungsgewohnheiten zusammenhängt.

18. Juni 2017, Sonntag, 11-12:30 Uhr + 14-15:30 Uhr

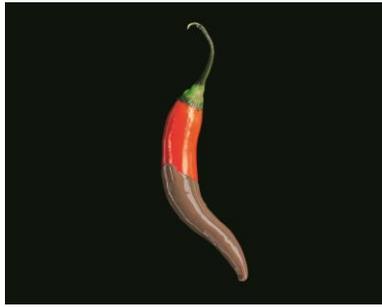
Leitung: Dinah Stratenwerth ([BLUE 21 e.V.](#)) www.foodjustice.de

Wo: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Anmeldung erforderlich [hier](#) (keine Anmeldung beim Botanischen Garten)

Kosten: Ticket vom [Langen Tag der StadtNatur](#)

Geschmackstunde: CHILI & SCHOKOLADE



Workshop, Aperitiv und Kostproben mit der Spezialistin für eßkultur Birgitt Claus

Nahrungsmittel, die aus unserer Speisekammer nicht mehr wegzudenken sind, kamen ursprünglich aus Mexiko.

In dieser Geschmackstunde erfahren Sie in einer Führung durch die Ausstellung: "Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos" Spannendes über Herkunft und Eigenschaften von Chili und Schokolade. Danach lernen Sie bei einem Aperitiv in unserer improvisierten Versuchsküche (bei schönem Wetter im Botanischen Garten) etwas über ihre Verwendung und Zubereitung. Kleine Kostproben und eine Rezeptsammlung runden Ihren Ausflug in die mexikanische Küche ab.

29. Juni 2017, Donnerstag, 17–19 Uhr

Veranstalter Restaurant eßkultur in Kooperation mit Botanischer Garten & Botanisches Museum Berlin

Leitung Birgitt Claus

Treffpunkt: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Anmeldung erforderlich unter 030 680 893 44 oder info@esskultur-berlin.de

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Kursgebühr 15 € zzgl. erm. Garteneintritt 3 €

KULINARISCHE LESUNG

Literatur zum Essen – Meine Schwester Frida



Dorothee Nolte liest aus dem aufregenden Leben Frida Kahlos, eßkultur serviert die Lieblingsgerichte der Malerin

„Hör mal, Cristi, ich glaube, du solltest das letzte Stück nicht mehr mitgehen. Gib mir die Bilder, ich gehe alleine zu Rivera rein.“ Ich war wie vor den Kopf gestoßen. Schließlich hatte ich mir den ganzen Vormittag frei genommen, und jetzt wurde ich auf diese Weise abserviert! Ich fand das ziemlich grob. „Gib mir die Bilder“, befahl sie ... „Und geh darüber in die Konditorei. Bestell dir ein Stück Kuchen und etwas zu trinken. Ich komme auch, sobald ich mit ihm gesprochen habe.“ Dabei deutete sie auf die Pastelería Augua Manso auf der anderen Straßenseite. „Du futterst doch gern“, fügte sie sarkastisch hinzu.

Dorothee Nolte liest aus dem aufregenden Leben Frida Kahlos, eßkultur serviert mexikanische Lieblingsgerichte.

Vorab oder am darauffolgenden Wochenende besteht die Möglichkeit eines Ausstellungsbesuchs.

Menü

- Tortillas al Guacamole Tortillas mit Adocado
- Ensalada Calabazitas Zucchini-Avocadosalat und Chiles rellenos Gefüllte Chilis
- Mole poblano Truthahn in Schokoladensoße
- Militares de Paris Mandelplätzchen
- Kokada - Kokosdessert

30. Juni 2017, Freitag, ab 19 Uhr

Veranstalter Restaurant eßkultur

Lesung Dorothee Nolte

Treffpunkt Restaurant eßkultur, Takustraße 38/40, 14195 Berlin

FERIENWORKSHOP FÜR KINDER

Ein Puppentheater aus Mexiko herstellen und spielen



Viertägiger Workshop für Kinder ab 6 Jahren in den Pfingstferien

Mais ist eine der vielfältigsten Pflanzen Mexikos. Bereits bei den mexikanischen Ureinwohnern, den Mayas und Azteken, galt er als eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Nicht nur Menschen, auch Tiere essen Mais und neuerdings kann Mais auch statt Benzin als Treibstoff für Autos eingesetzt werden.

Die Kinder stellen Sockenpuppen her, mit denen sie gemeinsam entscheiden, an wen der Mais verteilt wird: an die Menschen, die Autoindustrie oder als Futter an die Tiere? In einem Quiz lernt die Gruppe noch mehr über den Mais. Das so gewonnene Wissen kann in der Ausstellung "Chili und Schokolade - Der Geschmack Mexikos" auf die Probe gestellt werden. Neben Besuchen der Ausstellung und der mexikanischen Pflanzen in den Gewächshäusern entstehen Requisiten für ein Puppentheater und die Piñata. Zum Abschlussfest werden Eltern und Freunde eingeladen, um die Uraufführung **PIXI UND DER MAIS** zu sehen, Maissnacks und Popcorn zu naschen und die Piñata zum Einsatz zu bringen.

6. Juni bis 9. Juni 2017, Dienstag bis Freitag, jeweils 10:30 – 14:30 Uhr, 4 x 4 Std.

Veranstalter Jugend-Im-Museum e.V. in Kooperation mit BGBM
Leitung Heike Kammer
Treffpunkt Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Anmeldung erforderlich unter 030 266 42 2242

oder info@jugend-im-museum.de

Kursgebühr inkl. erm. Garteneintritt 30 Euro p. P.

Tipp: Auch in den Sommer- und Herbstferien gibt es dieses schöne Angebot.

Weitere Kinderangebote [hier](#)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Leere Gewächshäuser - Finanzielle Situation des Forschungsstandortes Botanischer Garten

Abgeordnetenhaus BERLIN
Drucksache 18-11 047
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Adrian Grasse und Christian Goiny (CDU)
vom 18. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. April 2017) und Antwort

Leere Gewächshäuser - Finanzielle Situation des Forschungsstandortes Botanischer Garten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht über die Beratung der Bezirksräte beantworten kann. Er würde die Frage Universitär Berlin um Sachverhalte prüfen.

1. Welche finanziellen Mittel haben den Botanischen Garten bei den Botanischen Museen an der Singener-Luise-Straße in langjährigem Bestand zur Verfügung und werden können diese Mittel freigesetzt?

Zu 1. Grundbesitz: Die Zuständigkeit Botanischer Garten und Botanisches Museum (ZB BGBM) ergibt sich aus der Rechtschreibung 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018. Die Zuständigkeit für die Jahre 2017 und 2018

Die durchschnittliche Einzahlungsüberschüsse von Dürrenstein liegt bei 1.700.000 Euro. Wäre es nicht der ZB BGBM möglich und notwendig die Verfügung der Mittel aufgrund ihrer Zweckbindung nicht für die Finanzierung der Grundbesitzung heranzuziehen werden können.

2. Welche finanziellen Mittel und damit verbundenen Personell und Material finanziellen Mittel sind? Wie ist und welcher Personal- und Material- und finanziellen Mittel wenn nötig, damit der Botanische Garten vollständig betrieben und der Öffentlichkeits zugänglich gemacht werden kann?

Zu 2. Die Botanische Garten und das Botanische Museum werden sich im Rahmen der gemeinsamen Zielsetzung von den sich ergebenden Aufgabenstellungen

Kleine Anfrage

Die beiden Abgeordneten des Berliner Abgeordnetenhauses Adrian Grasse und Christian Goiny (CDU) stellten eine schriftliche Anfrage zur finanziellen Situation des Botanischen Gartens.

Antwort des Senats [lesen](#)

Vortragstipp: Öffentliche Vorlesungsreihe zu Nachhaltigkeit



Transforming our world

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) in wissenschaftlicher und institutioneller Praxis sind Thema einer Ringvorlesung im Sommersemester an der Freien Universität Berlin. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler befassen sich dabei mit Fragen wie „Lassen sich aus disziplinären Blickwinkeln auch Antworten darauf finden, welcher Veränderungsbedarf sich für das Wissenschaftssystem und damit auch für Universitäten ergibt?“, „Wie sehen die unterschiedlichen disziplinären Antworten auf die drängendsten globalen Probleme aus?“ und „Welche Beiträge leistet die Freie Universität Berlin in Forschung, Lehre und ihrem eigenen institutionellen Verantwortungsbereich?“ Die Reihe ist Teil des Offenen Hörsaals der Freien Universität. Die **wöchentlichen Vorträge (bis 18.7.17)** finden dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. Sie sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Am **27. Juni 2017** erklären der Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch und die Wissenschaftliche Koordinatorin Dr. Eva Häffner des Botanischen Gartens/Museums in diesem Rahmen die „Ziele 14 und 15: Leben unter Wasser und an Land“. Der Titel „Biodiversität und nachhaltige Entwicklung: Wo stehen wir in Bezug auf Bewusstsein, Erforschung und Umsetzung?“ sowie „Beispiele aus der Praxis“ verdeutlichen, dass die biologische Vielfalt die Grundlage unseres Lebens ist.

Zur [Vortragsreihe](#)

MEDIEN

Ein paar Features zum Nachhören und Bericht zum Lesen



Chili & Schokolade und die biologische Vielfalt

Über die neue Sonderausstellung „Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos“ gibt es einiges zum Nachhören und Nachlesen. Eine kleine Auswahl der Berichterstattung startet mit einem Interview mit der Kuratorin Kathrin Grotz beim rbb kulturradio vom 5.5.17. In Reiner Veits Sendung „Aufgegabelt“ im rbb Inforadio wird die Ausstellung wahrlich kulinarisch aufgegabelt im Interview mit den Kuratorinnen Kathrin Grotz und Dr. Patricia Rahemipour. Großartige Artikel über die Ausstellung schrieben Kerstin Viering für die Berliner Zeitung am 5.5.17 und Malte Göbel für die taz am 12.5.17.

Mittendrin im Garten fragen drei aufgeweckte, junge Kinderreporterinnen für die Kindersendung KAKADU im Deutschlandfunk Kultur am 29.05.2017 wie wichtig die biologische Vielfalt ist. Gesche Hohlstein lässt sich Löcher in den Bauch fragen und erklärt u.a. "Warum brauchen wir eigentlich Brennesseln?".

Kulturkalender-Interview auf rbb kulturradio [hören](#)

Aufgegabelt-Interview auf rbb inforadio [hören](#)

Artikel in taz [lesen](#)

Beitrag biologische Vielfalt auf Kakadu [hören](#)

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Botanische Motive en detail

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken ...

Kosten: Eintägiger Kurs 70 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

8. Juni 2017, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

PILZBERATUNG IM JUNI

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Juni für Sie da:

jeden Montag von 15:00 h – 17:00 h und Angebote am 17.6.
zum Langen Tag der StadtNatur (siehe Artikel oben)

(Ausnahme: keine Pilzberatung am Pfingstmontag, 5.6.17)

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM JUNI

5.+7. Juni 2017
Montag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



Pfingstbaum, Pfingstbesen, Pfingstrosen und Huflattich

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

5. Juni 2017
Montag, 14 Uhr



Kinderführung: Mäusedorn, Igelpolster, Hasenohr – komische Pflanzen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 € ,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

18.+21. Juni 2017

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 17 Uhr



Judaspfennig, Silberling und andere Blüten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU JULI

9. Juli 2017

Sonntag, 10-18 Uhr



„Jenseits von Mitte“ – Kunstmarkt und Musik im Botanischen Garten

Begleitet von einem Musik- und Kinderprogramm zeigen zahlreiche Künstler*innen Kunst in aller Vielfalt. Sie können die Werke bestaunen, würdigen und natürlich erwerben. Außerdem werden mehrere Schulen im Kunstunterricht erarbeitete Kunstwerke zeigen. Hinzu kommt die Präsentation der Ergebnisse des „Talentcampus Plus“ der VHS Steglitz-Zehlendorf mit unbegleiteten geflüchteten Jugendlichen.

Zum Musik- und Kinderprogramm in Kürze hier

Open-Air-Ausstellung in Kooperation mit dem Kulturstadamt Steglitz-Zehlendorf

Information, Rückfragen sowie Bewerbungen für Aussteller (Bewerbungszeitraum: 3.4.-21.4.2017): Kulturstadamt Steglitz-Zehlendorf, Tel. 90299-2302

Normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €

22. Juli 2017

Samstag, 17-2 Uhr



Botanische Nacht - Sommerfest im Botanischen Garten

Eine Sommernacht lang verwandelt sich Deutschlands größter Botanischer Garten in eine fantastische Wunderwelt – entdecken Sie den Zauber des nächtlichen Gartens mit allen Sinnen!

Alle Infos rund um die Botanische Nacht 2017 finden Sie hier: [Botanische Nacht](#)

Was findet sonst noch im Juli statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de